Spontanes Radrennen endet mit Notarzteinsatz
Detmold: Fahrradfahrer (15) nach Zusammenprall mit Mülltonne schwer verletzt

Donnerstag 14. Juli 2016 - **Detmold (wbn). Hätte er doch nur einen Fahrradhelm getragen! Ein 15 Jahre alter Junge ist in Detmold mit einer Mülltonne kollidiert und heftig gestürzt. Dabei zog er sich so schwere Verletzungen zu, dass er von einem Notarzt versorgt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht werden musste.**

Wie sich herausstellte, war der Junge mit einem Freund ein spontanes Radrennen durch die Straßen Detmolds gefahren.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„In der "Neustadt" ist am Mittwochabend ein Radfahrer zu Fall gekommen und musste ins Klinikum eingeliefert werden. Der 15-Jährige war gegen 21.00 Uhr mit einem Freund auf Fahrrädern unterwegs. Weil man offensichtlich ein kleines Rennen fahren wollte, trennte man sich in Höhe der Einmündung Gartenstraße. Während der Freund durch die Gartenstraße in Richtung Hornsche Straße davon fuhr, setzte der 15-Jährige seinen Weg in der "Neustadt" in Richtung Hornsche Straße fort. Dabei blieb er aber mit dem Lenker an einer zur Abfuhr bereit gestellten Mülltonne hängen und stürzte schwer. Als sein Freund über die Gartenstraße die

Hornsche Straße erreicht hatte und den 15-Jährigen immer noch nicht sichten konnte, fuhr er zurück und fand ihn auf dem Gehweg liegend vor. Der Junge kam nach notärztlicher Versorgung vor Ort ins Klinikum. Einen Fahrradhelm trug er nicht.“